

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 41/2012, 41. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 11. Oktober 2012, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 41 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 41. Kalenderwoche 2012. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Ziehung der Azores Nine Islands Hunt Lotterie in Baunatal
 - Ergebnisse und Fortsetzung der DigiTest Aktivitätstage
 - Tagung der AMSAT-DL in Bochum
 - DARC lädt am 20. Oktober zum zweiten Ausbildungscontest ein
 - 21. Rheintal Electronica
 - Aktuelles vom Organisationsteam der INTERRADIO
 - SAFA wird von November auf März verschoben
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Ziehung der Azores Nine Islands Hunt Lotterie in Baunatal

In einer Lotterie wird eine Reise unter den 25 Funkamateuren verlost, die als schnellste alle neun Inseln beim Azores Nine Island Hunt Ende September erreicht haben. Die Auslosung der Gewinner wird am Montag, 15. Oktober, in Baunatal stattfinden. Dazu kommen der Chairman der Veranstaltung, Fernando Tavares, CU2BV, sowie die Organisatoren Jose Melo, CU2CE, und Martti Laine, OH2BH, CU2KG, zur DARC-Geschäftsstelle und werden dort vom Vorstandsmitglied Martin Köhler, DL1DCT, begrüßt. Aus England wird der Autor der Software Clublog, Michael Wells, G7VJR, virtuell mit dabei sein und die Ziehung koordinieren. Die Gewinner werden unter anderem auf den Webseiten des DARC [1] und des Veranstalters [2] bekanntgegeben. Beim Nine Islands Hunt aktivierten internationale DXer zusammen mit den Gastgebern alle neun Inseln. Innerhalb von 24 Stunden kamen 30 000 QSOs mit 119 DXCCs in die Logbücher. Funkamateure, die Kontakt zu mindestens fünf Inseln hatten, können ebenfalls eine Reise zu den Azoren gewinnen. Dabei zählt jeder Kontakt als ein Los. Der Rechtsweg zu beiden Verlosungen ist ausgeschlossen. Einen ausführlichen Bericht zur Aktivität gibt es in der Novemberausgabe der CQ DL.

Ergebnisse und Fortsetzung der DigiTest Aktivitätstage

FSK/MFSK-Betriebsarten wie RTTY oder Olivia eignen sich besser als PSK für Funkverbindungen auf UKW. Das war ein Ergebnis des DigiTest-Versuchstags, zu dem der OV Vaterstetten (C01) im März aufrief. Über 70 Stationen aus ganz Deutschland nahmen daran teil. Es entstand bei vielen Teilnehmern der Wunsch, die Versuche weiterzuführen. Um die Wahrscheinlichkeit zu erhöhen, QSO-Partner auf den Bändern zu finden, wurde als Aktivitätstag immer der 3. Dienstag im Monat zwischen 19:30 und 22:00 Uhr deutscher Zeit verabredet. Auf 2 m soll der Betrieb im Bereich von 144,160 bis 144,180 MHz stattfinden. Die Anrufrequenz ist 144,170 MHz. Auf 70 cm wird der Bereich 432,370 bis 432,400 MHz und die Anrufrequenz 432,380 MHz empfohlen. Als Referenzbetriebsart dient RTTY, sowohl zum Anbahnen der QSOs als auch zum Vergleich der Eigenschaften der anderen

Betriebsarten. Alle digitalen Betriebsarten sollen Verwendung finden, vorzugsweise Contestia 8/500, DominoEx11 und Thor 16. Es hat sich als sehr hilfreich erwiesen, den PSK-Reporter mitlaufen zu lassen und den Online-Chat von ON4KST zu nutzen. Weitere und aktuelle Informationen sind auf der Webseite vom OV C01 [3] unter DigiTest zu finden. Zum Austausch von Erfahrungen gibt es einen Internet-Reflektor [4]. Alle Funkamateure sind zum Experimentalfunken am 16. Oktober, 20. November und 18. Dezember sowie weiter an jedem 3. Dienstag im Monat eingeladen.

Tagung der AMSAT-DL in Bochum

Das diesjährige AMSAT-DL-Symposium und die Mitgliederversammlung der AMSAT-DL finden am Samstag, dem 13. Oktober 2012, im Radom der Sternwarte Bochum, Institut für Umwelt- und Zukunftsforschung (IUZ), statt. Die gesamte Veranstaltung ist auch offen für Nicht-Mitglieder. Die Vorträge beginnen um 10 Uhr und behandeln u.a. den aktuellen Status der Kleinsatelliten, ein Transponderkonzept für Cubesats, Neues zu STEREO und das erste private Weltraumteleskop MPST. Weitere Informationen und eine genaue Anfahrtsbeschreibung stehen unter www.amsat-dl.org im Internet. In der Mittagspause sind Imbiss und Getränke erhältlich; um 14 Uhr geht es mit der Hauptversammlung und Berichten zu den Projekten der AMSAT-DL weiter.

DARC lädt am 20. Oktober zum zweiten Ausbildungscontest ein

Am 20. Oktober veranstaltet der DARC e.V. unmittelbar vor dem WAG-Contest zum zweiten Mal den Ausbildungscontest. Dieser soll nach dem Motto „Funken mit angepasster Geschwindigkeit“ die Einstiegshürde senken. Aus diesem Grund zählen Verbindungen mit Einsteigern deutlich mehr als solche mit alten Hasen. Alle Interessierten sollten die Chance nutzen, um zu erfahren, ob und wie Contest Spaß macht. Die Regeln und das Logformat lehnen sich dabei am WAG an. Die genaue Ausschreibung ist auf den Webseiten des Referats für DX und HF-Funksport zu finden [5]. Das erklärte Ziel ist, jedem Starter den Schritt zum Contester zu erleichtern. Alle Ausbilder und Betreuer sind aufgerufen, über eine Teilnahme am Ausbildungscontest nachzudenken. Alle aktiven Contester sollten Einsteiger unterstützen. Sei es durch QSOs oder sogar durch Bereitstellung ihrer Station. Da gleichzeitig zum DARC-Ausbildungscontest am 20. Oktober eine andere Veranstaltung stattfindet, bitten die Veranstalter um konsequente Einhaltung der contestfreien Bereiche. Darüber berichtet Werner Maier, DL4NER, Manager des Ausbildungscontests im DARC-Referat DX und HF Funksport.

21. Rheintal Electronica

Am 20. Oktober öffnet die Rheintal Electronica [6] – ein großer Funk-, Computer- und Elektronikmarkt zum 21. Mal. Beginn ist 9 Uhr, Ende gegen 16 Uhr. Veranstaltungsort ist die Hardt-Halle in Durmersheim, Kreis Rastatt. Rund 100 Anbieter aus dem In- und Ausland werden an rund 300 Tischen Waren rund um das Funkgerät, den Computer und Elektronik anbieten. Erworbene Geräte können an einem Sonderstand auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft werden. Autofahrern stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Der Anfahrtsweg wird ab den Autobahnausfahrten Karlsruhe-Süd und Rastatt ausgeschildert. Die Stadtbahn (S4 und S41) fährt die Besucher praktisch bis vor die „Haustüre“, Haltestelle Durmersheim-Nord. Einweisungen finden auf 145,500 MHz durch DFØRHT statt.

Aktuelles vom Organisationsteam der INTERRADIO

Für die 31. INTERRADIO gibt das Veranstaltungsteam bekannt, dass der Kartenvorverkauf am 22. Oktober endet. Weiterhin läuft die Frist zur Flohmarkt- und Händleranmeldung am 20. Oktober aus. Für den Messplatz – an dem die Messebesucher Geräte kostenlos auf Funktion prüfen können – stellt Rohde&Schwarz einen Netzwerkanalyzer zur Verfügung. Dieser ermöglicht Wobbel- und Anpassungsmessungen bis 6 GHz. Die Veranstaltung findet am 27. Oktober in Halle 20 auf dem Messegelände Hannover statt.

SAFA wird von November auf März verschoben

Der November-Termin für die Saarländische Amateurfunk-Ausstellung (SAFA) musste verlegt werden. Der neue Termin wurde auf den 3. März 2013 verschoben und findet in der Stadthalle in Dillingen-Saar statt. Grund ist eine Direktive des Innenministeriums, die erst

vor wenigen Monaten ausgegeben wurde. Darin wurde vorgeschrieben, für die Novemberfeiertage keine Genehmigung für Verkaufsmärkte zu geben. Obwohl die Halle schon seit Anfang des Jahres für die Ausstellung gebucht ist, hatte das Veranstaltungsteam jetzt erst Bescheid erhalten. Das Echo der Händler daraufhin war positiv, da es auf dem Ausstellungssektor im Frühjahr noch sehr ruhig ist. Weitere Informationen auf der Webseite des OV Saarlouis (Q09) [7]. Darüber berichtet Albert Luxenburger, DH2VM, vom SAFA-Team.

Aktuelle Conteste

13. Oktober: The Makrothen Contest, VFDB Contest, European Sprint Contest, FISTS Sprint Contest und North American Sprint

13. bis 14. Oktober: Oceania DX Contest und Scandinavian Activity Contest

14. Oktober: ON Contest 80 m, Komi-Ruhrgebiet Memoriam QSL-Party und The Makrothen Contest

20. Oktober: Bayern-Ost Contest

20. bis 21. Oktober: Worked all Germany Contest

21. Oktober: Asia Pacific Sprint Contest, ON Contest 2 m, Bayern-Ost Contest und 80-m-Waterkant-Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 10/12 auf S. 736.

Der Worked All Germany Contest, vom 20. Oktober, 15:00 UTC bis 21. Oktober, 14.59 UTC, findet in seiner 52. Auflage statt. Er startete 1959 als WADM-Contest und wurde 1962 fortgesetzt. Der DARC e.V. lädt Sie ein, an diesem Contest teilzunehmen und das Setup für die folgenden großen CQ WWDX Conteste zu testen. Deutsche Teilnehmer dürfen alle Stationen arbeiten, während Stationen außerhalb DL nur mit Stationen aus Deutschland arbeiten dürfen. Teilnehmer aus DL, die Mitglied im DARC/VFDB sind, geben den RS(T) und ihren DOK, Nichtmitglieder senden RS(T) und „NM“ statt eines DOK. Stationen aus dem Ausland senden RS(T) und eine laufende Kontrollnummer. Die vollständige Ausschreibungen gibt es im Internet [dx]. Bitte beachten Sie besonders die Festlegungen zum Bandplan, um Kollisionen mit JOTA-Teilnehmern zu vermeiden. Derjenige DARC/VFDB-Single-Op aus DL mit der höchsten Punktzahl (unabhängig von der Teilnahmekategorie), dessen Erstlizenzierung nach dem 20. Oktober 2009 erfolgte, erhält einen Pokal. Die betreffenden Stationen geben dazu das Ausstellungsdatum ihrer Amateurfunkgenehmigung im Log unter „Soapbox“ an. Einsendeschluss ist der 5. November, berichtet WAG-Contestmanager Klaus Voigt, DL1DTL.

Der Funkwetterbericht vom 9. Oktober, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 1. bis zum 8. Oktober: Der 1. Oktober begann mit intensiven geomagnetischen Störungen, hervorgerufen durch die Plasmawolke des koronalen Masseauswurfes – einer so genannten CME – vom 27. September. Danach beruhigte sich das Erdmagnetfeld. Zwischen dem 3. und 5. Oktober war es überwiegend ruhig. Im quasi-periodischen Auf und Ab der Sonnenfleckenzahlen entsprechend der Sonnenrotation durchliefen wir am 7. Oktober ein Minimum mit 98 solaren Fluxeinheiten und einer Sonnenfleckenrelativzahl von 37. Ein koronaler Masseauswurf am 5. Oktober, der keinem Flare zuzuordnen war, sorgte für Aurorabedingungen am 8. und 9. Oktober. Dazu gibt es interessante Informationen auf der Internetseite von VE3NE [8]. Am 9. Oktober gab es einen M-Flare, der wieder eine aktivere Sonnentätigkeit andeutete. Die DX-Bedingungen auf den oberen Kurzwellenbändern waren bis zum Eintreffen der Schockwelle am 8. Oktober. um 04:31 UTC gut, danach funktionierten zumindest noch die Ost-Westlinien und die transäquatorialen Funkwege. An die sehr guten 10-m-Bedingungen der Vorwochen war nicht mehr anzuknüpfen.

Vorhersage bis zum 16. Oktober:

Nach Abklingen der geomagnetischen Störungen am Nachmittag des 9. Oktober erwarten wir vom 12. bis 14. Oktober intensiven Sonnenwind aus dem koronalen Loch CH 539. Außerdem melden die beiden STEREO-Satelliten die bevorstehende Ankunft weiterer aktiver M-Flare-verdächtiger Regionen, sodass wir wahrscheinlich in eine Woche mit höherer Sonnenaktivität eintreten werden. Wir erwarten nach dem 14. Oktober wieder

schöne herbstliche Ausbreitungsbedingungen mit lauten Signalen auf den oberen Kurzwellenbändern. Auf den drei unteren Bändern 160 bis 40 m wird die DX-Situation Woche für Woche günstiger.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:43; Melbourne/Ostaustralien 19:41; Perth/Westaustralien 21:42; Singapur/Republik Singapur 22:48; Tokio/Japan 20:43; Honolulu/Hawaii 16:25; Anchorage/Alaska 16:28; Johannesburg /Südafrika 03:37; San Francisco/Kalifornien 14:14; Stanley/Falklandinseln 09:02; Berlin/Deutschland 05:24.

Sonnenuntergang: New York /USA-Ostküste 22:22; San Francisco/Kalifornien 01:38; Sao Paulo/Brasilien 21:09; Stanley/Falklandinseln 22:26; Honolulu/Hawaii 04:10; Anchorage/Alaska 02:57; Johannesburg/Südafrika 15:56; Auckland/Neuseeland 06:01; Berlin/Deutschland 16:21.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcoverlag.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] <http://www.darc.de>
- [2] <http://azores-islands-hunt.com>
- [3] <http://www.ov-c01.de>
- [4] http://lists.darc.de/mailman/listinfo/digest_ov_c01
- [5] <http://www.darc.de/referate/dx/contest/ausbildungscontest/ausschreibung>
- [6] <http://rheintal-electronica.de>
- [7] <http://www.darc.de/distrikte/q/09/safa/>
- [8] <http://www.solarham.net>
- [dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>